

Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) vom 25.11.2011  
in der Fassung der fachspezifischen Bestimmungen vom 24.04.2018\*  
(Auszug/Lesefassung)

## Klassische Philologie

### § 1 Profil des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang Klassische Philologie (Hauptfach) kann mit einem gräzistischen oder latinistischen Schwerpunkt studiert werden. Das Studium vermittelt eine umfassende Kenntnis über die griechische und lateinische Literatur von ihren Anfängen bis in die Spätantike (Griechisch) beziehungsweise bis in die Neuzeit (Latein). Die Studierenden erwerben eine umfangreiche Sprachkompetenz und erlernen die Methoden der Klassischen Philologie (Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Metrik) sowie der Hilfsdisziplinen (Paläographie, Papyrologie, Epigraphik). Dabei werden sie angeleitet, komplexe Gedankengänge nachzuvollziehen, wesentliche Argumente und Inhalte zu erfassen, methodisch sinnvolle Fragestellungen zu entwickeln und ihre Ergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form zu präsentieren. Anhand des exemplarischen Umgangs mit der in griechischen und lateinischen Texten bewahrten Kultur- und Geistesgeschichte werden die Studierenden unter anderem damit vertraut gemacht, Denkmuster, die jenseits ihres alltäglichen Erfahrungshorizonts liegen, in ihrer Fremdheit historisch zu verorten und zu bewerten. Zudem eignen sie sich Grundkenntnisse in anderen altertumswissenschaftlichen Disziplinen an, wodurch insgesamt eine breit angelegte, interdisziplinäre, kultur- und literaturwissenschaftliche Ausbildung erfolgt.

(2) Im Hauptfach Klassische Philologie sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

### § 2 Studienstruktur

Im Hauptfach Klassische Philologie kann entweder die Fachrichtung Griechische Philologie oder die Fachrichtung Lateinische Philologie als Schwerpunkt gewählt werden. Voraussetzung für die Wahl der Fachrichtung Griechische Philologie ist der Nachweis des Graecums oder als äquivalent anerkannter Altgriechischkenntnisse.

### § 3 Studieninhalte

(1) Von allen Studierenden sind im Grundlagenbereich die folgenden drei Module zu belegen:

<b>M 1 – Klassische Philologie – Grundlagen (3 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	Ü	P	SL	3	2	1

<b>M 2 – Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen (8 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Grundübung Griechische Grammatik	Ü	P	SL	4	2	1
Grundübung Griechische Texteingührung	Ü	P	PL	4	4	1

Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der Nachweis des Graecums oder als äquivalent anerkannter Altgriechischkenntnisse.

<b>M 3 – Sprachkompetenz Latein – Grundlagen (8 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Grundübung Lateinische Grammatik	Ü	P	SL	4	2	1
Grundübung Lateinische Texteingührung	Ü	P	PL	4	4	1

(2) Der/Die Studierende wählt eine der beiden in § 2 genannten Fachrichtungen als Schwerpunkt und belegt die zugehörigen Module gemäß Absatz 3 oder Absatz 4.

(3) Wird die Fachrichtung Griechische Philologie als Schwerpunkt gewählt, sind die folgenden sechs Module zu belegen:

<b>M 4 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung I (14 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Griechische Stilübungen I	Ü	P	SL	4	2	2
Griechische Stilübungen II	Ü	P	PL	6	2	3
Griechische Lektüreübung I	Ü	P	SL	4	2	3

<b>M 5 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung II (12 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Griechische Stilübungen III	Ü	P	SL	6	2	5
Griechische Lektüreübung II	Ü	P	PL	6	2	6

<b>M 6 – Griechische Philologie – Grundlagen I (8 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Vorlesung 1 zur griechischen Literatur	V	P	SL	2	2	2
Proseminar 1 zur griechischen Literatur	S	P	PL	6	2	2

<b>M 7 – Griechische Philologie – Grundlagen II (14 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Vorlesung 2 zur griechischen Literatur	V	P	SL	2	2	3
Proseminar 2 zur griechischen Literatur	S	P	SL	6	2	4
Griechisches Literaturkolloquium	K	P	PL	6	2	4

<b>M 8 – Griechische Philologie – Vertiefung (10 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Vorlesung 3 zur griechischen Literatur	V	P	SL	2	2	4
Hauptseminar zur griechischen Literatur	S	P	PL	8	2	5

<b>M 9 – Ergänzung Lateinische Philologie (12 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Vorlesung zur lateinischen Literatur	V	P	SL	2	2	2/3/4
Proseminar zur lateinischen Literatur	S	P	SL	6	2	3
Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	PL	4	2	4

(4) Wird die Fachrichtung Lateinische Philologie als Schwerpunkt gewählt, sind die folgenden sechs Module zu belegen:

<b>M 10 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung I (14 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Lateinische Stilübungen I	Ü	P	SL	4	2	2
Lateinische Stilübungen II	Ü	P	PL	6	2	3
Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	SL	4	2	3

<b>M 11 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung II (12 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Lateinische Stilübungen III	Ü	P	SL	6	2	5
Lateinische Lektüreübung II	Ü	P	PL	6	2	6

<b>M 12 – Lateinische Philologie – Grundlagen I (8 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Vorlesung 1 zur lateinischen Literatur	V	P	SL	2	2	2
Proseminar 1 zur lateinischen Literatur	S	P	PL	6	2	2

<b>M 13 – Lateinische Philologie – Grundlagen II (14 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Vorlesung 2 zur lateinischen Literatur	V	P	SL	2	2	3
Proseminar 2 zur lateinischen Literatur	S	P	SL	6	2	4
Lateinisches Literaturkolloquium	K	P	PL	6	2	4

<b>M 14 – Lateinische Philologie – Vertiefung (10 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Vorlesung 3 zur lateinischen Literatur	V	P	SL	2	2	4
Hauptseminar zur lateinischen Literatur	S	P	PL	8	2	5

<b>M 15 – Ergänzung Griechische Philologie (12 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Vorlesung zur griechischen Literatur	V	P	SL	2	2	2/3/4
Proseminar zur griechischen Literatur	S	P	SL	6	2	3
Griechische Lektüreübung I	Ü	P	PL	4	2	4

(5) Darüber hinaus sind von allen Studierenden die folgenden drei Module zu belegen:

<b>M 16 – Überlieferungsgeschichte (4 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Lehrveranstaltung zur Überlieferungsgeschichte und Paläographie	V/Ü	P	SL	4	2–3	3

<b>M 17 – Mittel- und Neulatein (8 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Grundlagen Mittellatein	S/Ü	P	SL	4	2	4
Grundlagen Neulatein	S/Ü	P	SL	4	2	5

<b>M 18 – Ergänzende altertumswissenschaftliche Studien (9 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Ergänzende altertumswissenschaftliche Lehrveranstaltungen	V/S/Ü	P	SL	9	2–8	2/3/4/ 5/6

Es sind Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Provinzialrömische Archäologie, Mittellatein, Neulatein, Römisches Recht, Antike Philosophie, Methodik und Hilfswissenschaften, Rezeptionsgeschichte oder fachspezifische sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen mit einem Leistungsumfang von insgesamt 9 ECTS-Punkten zu belegen. Die Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen erfolgt mit Zustimmung der zuständigen Fachvertreter/Fachvertreterinnen.

#### **§ 4 Orientierungsprüfung**

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Prüfungsleistung erbracht wurde:

- Grundübung Griechische Texteführung (M 2 – Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen)
- Grundübung Lateinische Texteführung (M 3 – Sprachkompetenz Latein – Grundlagen)

## § 5 Bachelorprüfung

(1) Die studienbegleitenden Prüfungen sind Bestandteil der Bachelorprüfung. In folgenden Modulen des Grundlagenbereichs sowie des gewählten Schwerpunkts Griechische Philologie oder Lateinische Philologie sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

### Grundlagenbereich

1. M 2 – Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen
  - Grundübung Griechische Texteingührung: schriftliche Prüfungsleistung
2. M 3 – Sprachkompetenz Latein – Grundlagen
  - Grundübung Lateinische Texteingührung: schriftliche Prüfungsleistung

### Schwerpunkt Griechische Philologie

3. M 4 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung I
  - Griechische Stilübungen II: schriftliche Prüfungsleistung
4. M 5 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung II
  - Griechische Lektüreübung II: schriftliche Prüfungsleistung
5. M 6 – Griechische Philologie – Grundlagen I
  - Proseminar 1 zur griechischen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung
6. M 7 – Griechische Philologie – Grundlagen II
  - Griechisches Literaturkolloquium: mündliche Prüfungsleistung
7. M 8 – Griechische Philologie – Vertiefung
  - Hauptseminar zur griechischen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung
8. M 9 – Ergänzung Lateinische Philologie
  - Lateinische Lektüreübung I: schriftliche Prüfungsleistung

### Schwerpunkt Lateinische Philologie

3. M 10 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung I
  - Lateinische Stilübungen II: schriftliche Prüfungsleistung
4. M 11 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung II
  - Lateinische Lektüreübung II: schriftliche Prüfungsleistung
5. M 12 – Lateinische Philologie – Grundlagen I
  - Proseminar 1 zur lateinischen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung
6. M 13 – Lateinische Philologie – Grundlagen II
  - Lateinisches Literaturkolloquium: mündliche Prüfungsleistung
7. M 14 – Lateinische Philologie – Vertiefung
  - Hauptseminar zur lateinischen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung
8. M 15 – Ergänzung Griechische Philologie
  - Griechische Lektüreübung I: schriftliche Prüfungsleistung

(2) Die Modulnoten werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

#### Grundlagenbereich

M 2 – Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen	1-fach
M 3 – Sprachkompetenz Latein – Grundlagen	1-fach

#### Schwerpunkt Griechische Philologie

M 4 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung I	2-fach
M 5 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung II	4-fach
M 6 – Griechische Philologie – Grundlagen I	2-fach
M 7 – Griechische Philologie – Grundlagen II	3-fach
M 8 – Griechische Philologie – Vertiefung	3-fach
M 9 – Ergänzung Lateinische Philologie	2-fach

#### Schwerpunkt Lateinische Philologie

M 10 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung I	2-fach
M 11 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung II	4-fach
M 12 – Lateinische Philologie – Grundlagen I	2-fach
M 13 – Lateinische Philologie – Grundlagen II	3-fach
M 14 – Lateinische Philologie – Vertiefung	3-fach
M 15 – Ergänzung Griechische Philologie	2-fach

(3) Die Bachelorarbeit ist zu einem Thema der als Schwerpunkt gewählten Fachrichtung (Griechische Philologie oder Lateinische Philologie) anzufertigen. Für die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

## § 6 Sprachkenntnisse

Studierende im Hauptfach Klassische Philologie, die das für die Wahl der Fachrichtung Griechische Philologie (§ 2) und die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls M 2 Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen erforderliche Graecum beziehungsweise als äquivalent anerkannte Altgriechischkenntnisse nicht nachweisen können, müssen im Ergänzungsbereich gegebenenfalls das Modul Grundkenntnisse Altgriechisch mit einem Leistungsumfang von 16 ECTS-Punkten sowie das Modul Graecum mit einem Leistungsumfang von 4 ECTS-Punkten erfolgreich absolvieren.

### Erläuterung der Abkürzungen

K	Kolloquium
S	Seminar
Ü	Übung
V	Vorlesung
S/Ü	Seminar oder Übung
V/Ü	Vorlesung oder Übung
V/S/Ü	Vorlesung oder Seminar oder Übung

P	Pflichtveranstaltung
WP	Wahlpflichtveranstaltung

ECTS Anzahl der in der Lehrveranstaltung/Modulkomponente zu erwerbenden ECTS-Punkte

PL In dieser Lehrveranstaltung/Modulkomponente ist zwingend eine studienbegleitende Prüfung (PL) abzulegen; zum Erwerb der ECTS-Punkte kann darüber hinaus das Erbringen von Studienleistungen erforderlich sein.

SL In dieser Lehrveranstaltung/Modulkomponente ist zum Erwerb der ECTS-Punkte das Erbringen von Studienleistungen (SL) erforderlich; eine studienbegleitende Prüfung ist nicht abzulegen.

PL/SL Der/Die Studierende kann im Rahmen der Vorgaben von § 4 der vorliegenden Prüfungsordnungsbestimmungen wählen, ob er/sie in dieser Lehrveranstaltung/Modulkomponente eine studienbegleitende Prüfung (PL) ablegt oder ausschließlich Studienleistungen (SL) erbringt.